

[fol. 158v]

Prantweinhauß

- 11 kupferne Prantweinkhössl sambt den Hiedten
vnd Rorn, darunder 2 im Vorrhat
- 11 aichen halbemerige³⁰³ Prantweinvässl
Prandtweinlagln
- 10 Glegerpodichen
- 4 Gellten
- 9 Hebschäffl
- 1 kupferen Emer Viertl zum Prantweinemessen
- 10 kupferne Trichterl
- 5 stainen Kielgrändt, eingemaurt vnd
- 2 neue im Vorrhat

Prunnhauß

Vor der Statt bei der Alltmül vnd Aumül
ain Werkh mit darbey verhandtnen pleyen Rorn
vnd oben im Thurn ein khupfferner Kössl zum
Wasserabfal , dann

- 1 neue Kurm³⁰⁴ oder Werfen³⁰⁵ im Vohrrhat

[fol. 159r]

Thonaumihl

so ganz außm Grundt mit 3 Mül-
gänngen wider erpauth worden, darbey
befinndet sich

- 3 Poden- vnd
- 3 Gangstain } aufgezogen
- inp.*³⁰⁶ 2 neue, als 1 Poden- vnd 1 Gangstain im Vorrhat
- 2 alte abgenuzte Stain
- 3 Peitlcässten, Gossen vnd Zugehör
- 6 grosse aufgezogne Gehengsail
- 1 grosser Milhamer
- 15 Kiß-, Flach vnnnd Spizhämer
- 1 grosse Hebstangen
- 1 Mueßtruchen
- 1 Kelhaimber Mezen
- 1 Mueßmässl

³⁰³ D.h. einen halben Eimer fassend.

³⁰⁴ Kurbel. GRIMM: Wörterbuch, Buchausgabe Bd. 11, S. 2795-2796 u. KRÜNITZ: Encyklopaedie, Bd. 56, S. 682-687.

³⁰⁵ Hier „Werfel“ (Kurbel) und nicht „Werfe“ (großes Sandsieb). GRIMM: Wörterbuch, Buchausgabe Bd. 29, Sp. 275-276.

³⁰⁶ Die Beudetzung der Abkürzung konnte nicht herausgefunden werden.